

Zeitgenössische
Diskurse des Politischen
Contemporary
Discourses on the Political

Sergej Seitz

Ansprüche Anderer

Zu einer politischen Philosophie der Alterität



Nomos

Zeitgenössische Diskurse des Politischen |
Contemporary Discourses on the Political

herausgegeben von

Prof. Dr. Andreas Hetzel

Prof. Dr. Oliver Flügel-Martinsen

Band 27

Wissenschaftlicher Beirat

Mathias Albert (Bielefeld), Robin Celikates (Berlin), Anna Geis (Hamburg), Charles Girard (Lyon), Ina Kerner (Koblenz-Landau), Regina Kreide (Giessen), Oliver Marchart (Wien), Stephan Moebius (Graz), Maria Muhle (München), Martin Nonhoff (Bremen), Dirk Quadflieg (Leipzig), Hartmut Rosa (Jena), Rainer Schmalz-Bruns † (Hannover)

Die Forschungsreihe versteht sich als Forum der Diskussion über Möglichkeiten und Grenzen des Politischen heute. Sie vereint Schriften aus der Politischen Theorie, der Politischen Philosophie, der Sozialphilosophie und der Soziologie. Ohne sich schulpolitisch festlegen zu wollen, verfolgen die Schriften der Reihe die Pfade eines antiessentialistischen, pluralistischen und radikaldemokratischen Denkens des Politischen, wie es sich seit der Mitte der 1980er Jahre vor allem in Frankreich, Italien, England und in den USA formiert hat. Das Themenspektrum der Bände erstreckt sich von dekonstruktiven über genealogische, agonistische, diskurs- und hegemonie-theoretische Ansätze bis in die Felder der Gouvernamentalitätsstudien, des (Post-)Feminismus und der Postcolonial Studies. Die Reihe eröffnet eine konstruktive Kontroverse über die Diskurse des Politischen und sucht zugleich nach Perspektiven ihrer Weiterentwicklung.

Sergej Seitz

Ansprüche Anderer

Zu einer politischen Philosophie der Alterität



Nomos

Dieser Band wurde von der Europäischen Union finanziert (ERC, PREDEF, 101055015). Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder des Europäischen Forschungsrats wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden.



Funded by
the European Union

PREFIGURING
DEMOCRATIC
FUTURES



European Research Council
Established by the European Commission



Onlineversion
Inlibra

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Auflage 2026

© Sergej Seitz

Publiziert von

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden
www.nomos.de

Gesamtherstellung:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-7560-4060-5

ISBN (ePDF): 978-3-7489-6986-0

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783748969860>



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Inhaltsverzeichnis

1	Die politische Philosophie und der Einsatz des Alteritätsdenkens	7
1.1	Jenseits von Konsensualismus und Polemologie	7
1.2	Verdinglichte Identität und autoritäre Wende	13
1.3	Alterität im Politischen: Hypothesen und Bezüge	20
1.4	Hinweise zur Textgestalt und Danksagung	28
2	Kritik der Totalität (Levinas)	31
2.1	Philosophie als Polemologie: Totalität und Krieg	32
2.2	Die Totalität und das starke Subjekt	37
2.3	Ontologie als Politik der Wahrheit	42
2.4	Dekonstruktion des Krieges: Die doppelte Geste	51
3	Mit der Totalität brechen (Levinas)	59
3.1	Autonomie und Unbedingtheit	59
3.2	Anspruch, Antwort, Widerspruch	64
3.3	Das herausgeforderte Subjekt und der Dritte	83
4	Die Aporie der Gerechtigkeit (Honneth, Derrida, Levinas)	97
4.1	Der Anspruch des Nichtidentischen und die Grenzen der Diskursethik	98
4.2	Verantwortung als Fürsorge	104
4.3	Die Aporie rekonstruieren	108
4.4	Die Aporie entfalten	112
5	Staat, Demokratie, Gemeinschaft (Abensour, Derrida, Levinas)	121
5.1	Der Staat der Gerechtigkeit	121
5.2	Die kommende Demokratie	126

5.3	Das abwesende Volk oder die Aporie der Gemeinschaft	136
6	Alterität und die Politik der Anerkennbarkeit (Butler)	141
6.1	Ethik und Entpolitisierung – Facetten ethischer Gewalt	142
6.2	Sozialität und Alterität	151
6.3	Politik des Antlitzes – Politik der Kohabitation	153
7	Veränderte Gleichheit (Rancière)	163
7.1	Szenen der Ungleichheit	164
7.2	Die Szene der Gleichheit	172
7.3	Plebejische Emanzipationen	177
7.4	Die „Sache des Anderen“ als Bedingung von Politik	181
8	Veränderte Freiheit (Foucault)	189
8.1	Freiheit und Wahrheit	189
8.2	Die Kluft zwischen aletheia und nomos	192
8.3	Freiheit, Gleichheit, Andersheit	195
9	Ökologische Alterität: Zu einer Politik der Natur (Latour, Levinas)	201
9.1	Poesie und Entgrenzung: Levinas über nichtmenschliche Andersheit	204
9.2	Flache Ontologie: Latour über Akteurschaft und Repräsentation	209
9.3	Kann die Andere sprechen?	214
10	Reprisen und Fluchtlinien	217
10.1	Unterwegs zu einem anderen Denkbild	217
10.2	Der Horizont des Politischen	222
10.3	Alterität und Historizität	229
	Literaturverzeichnis	233